



Der sichere Einstieg ins Internet

Nina Soppa – Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)



Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein



Zuständig in beiden Bundesländern für:

- Zulassung von privatem Rundfunk
- Aufsicht über die von ihr lizenzierten Radio- und Fernsehprogramme sowie Telemedienangebote (Einhaltung von Werberichtlinien und Jugendmedienschutz)
- Medienkompetenz-Förderung als „Kann-Aufgabe“
(scout – Magazin für Medienerziehung, Kita-Praxistage, Internet-ABC-Schulen)

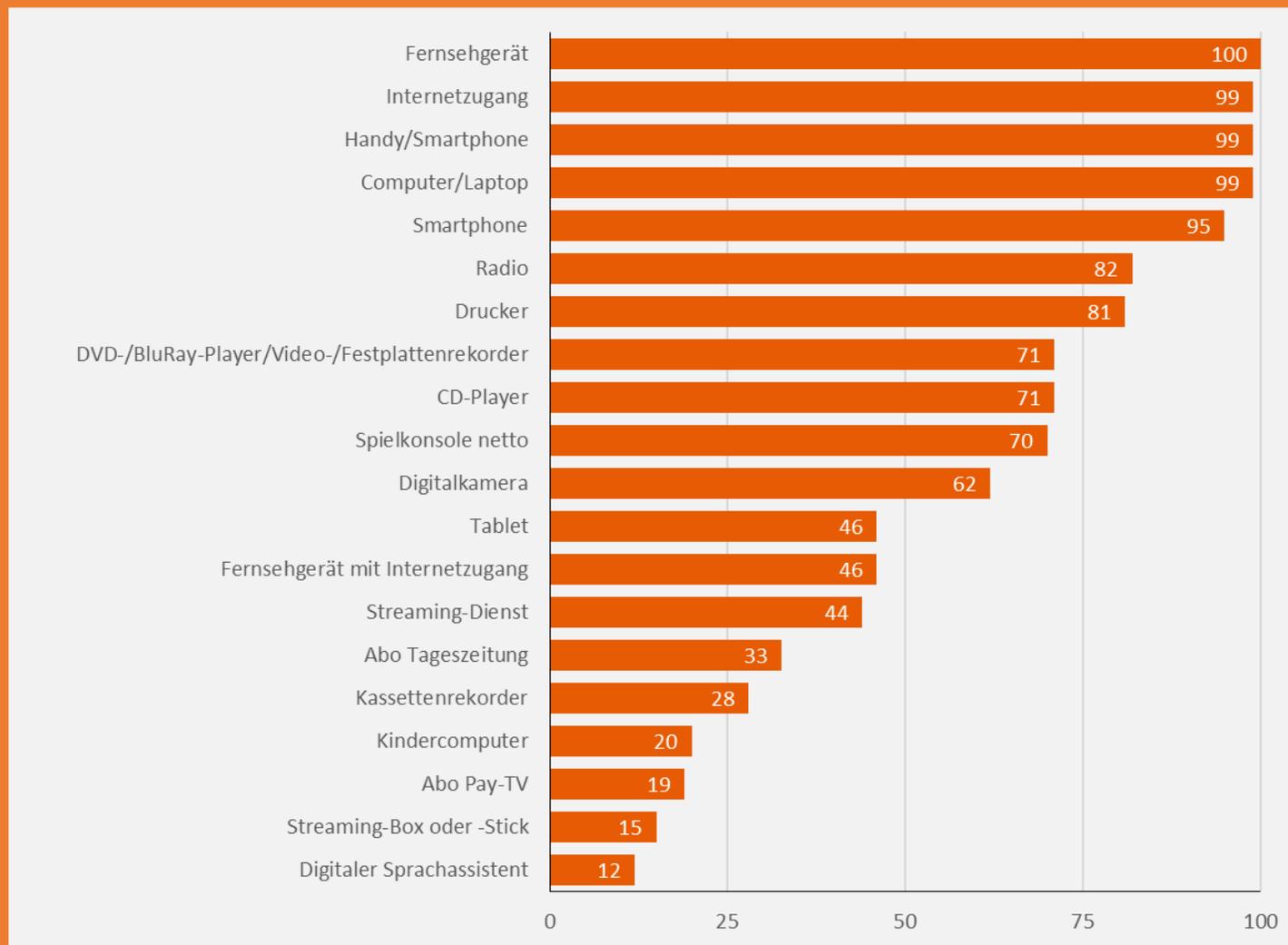
Mediensozialisation
früher



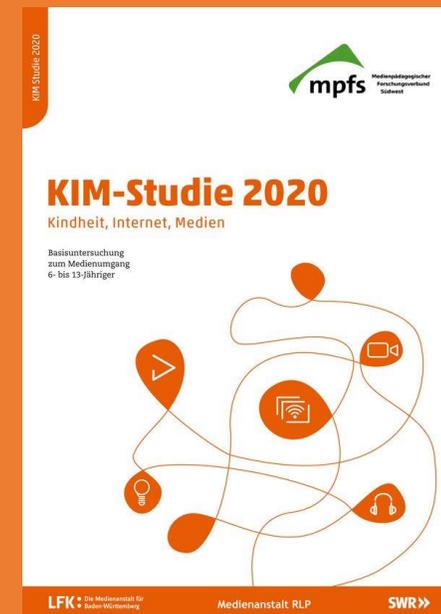


Mediensozialisation
heute

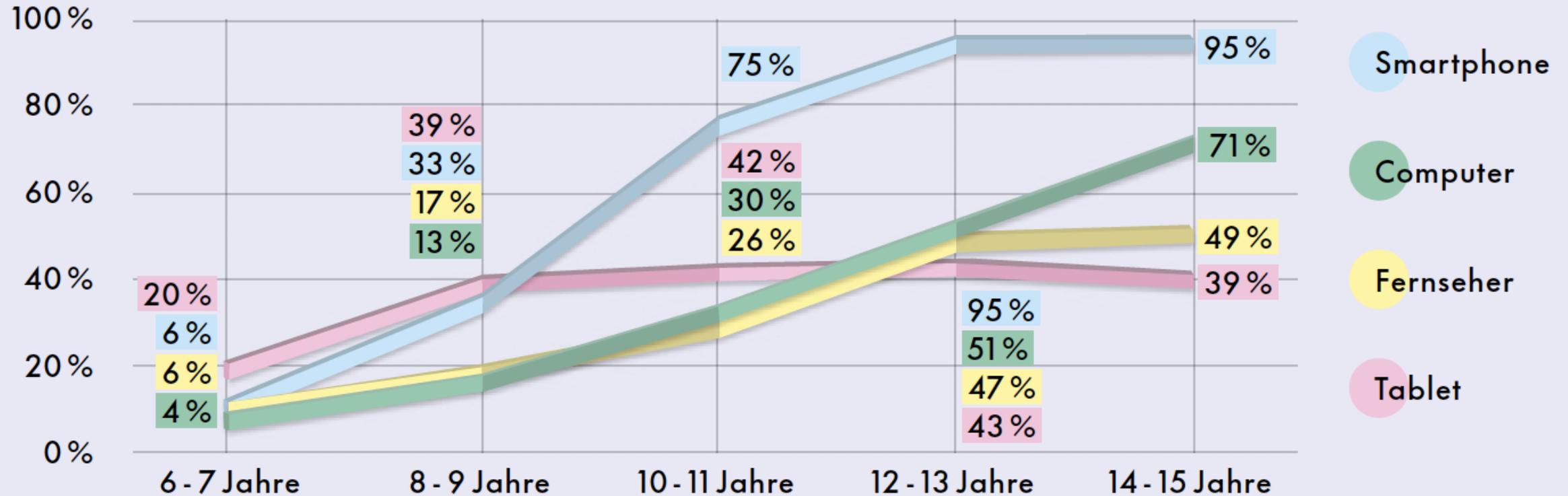
Medienausstattung im Haushalt 2020 – Auswahl, Angaben der Haupterzieher*innen –



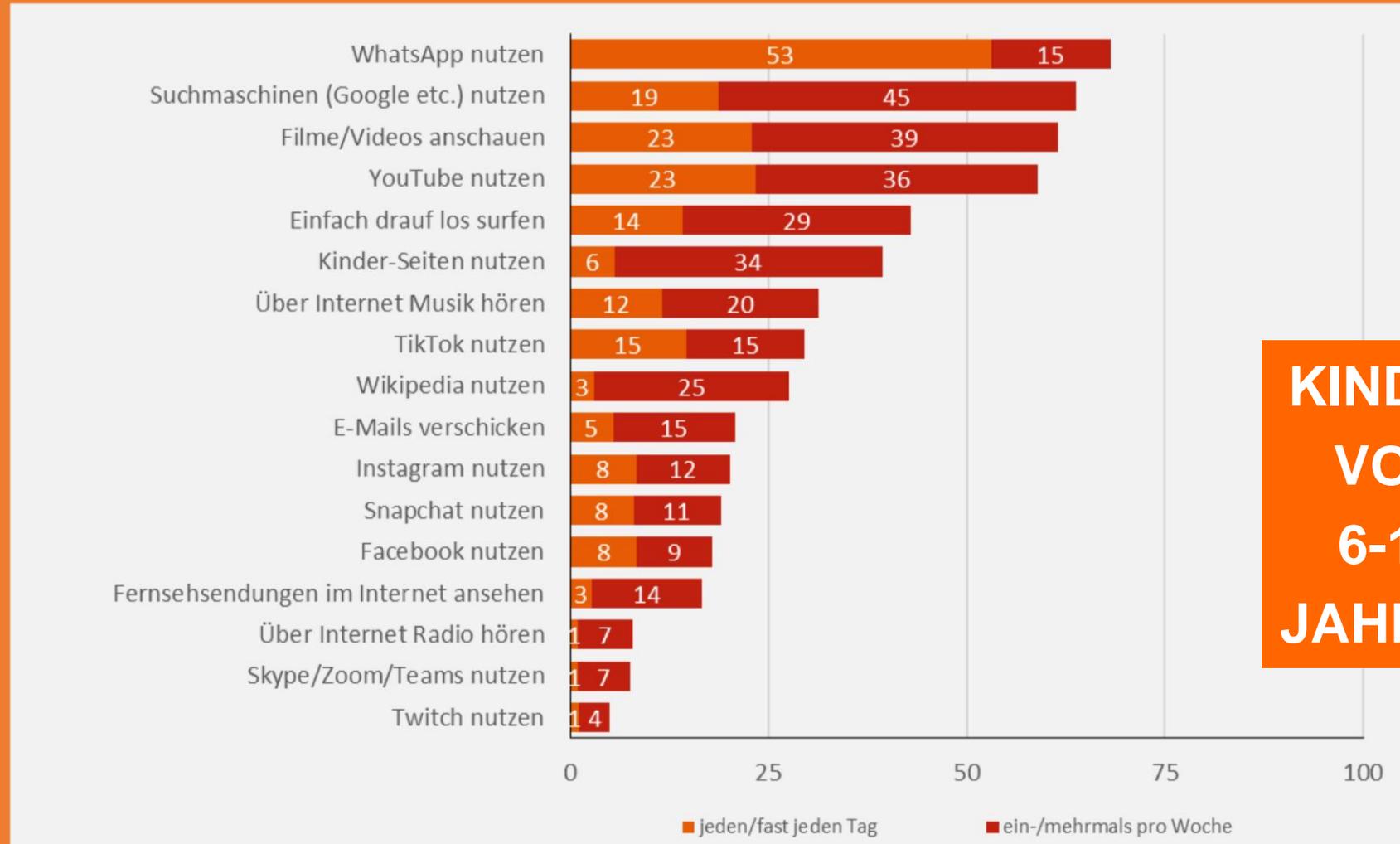
Kinder wachsen mit einem breiten Medienrepertoire auf



Kinder besitzen immer früher eigene Endgeräte – vor allem mobile:



Mediennutzung: Mache ich...



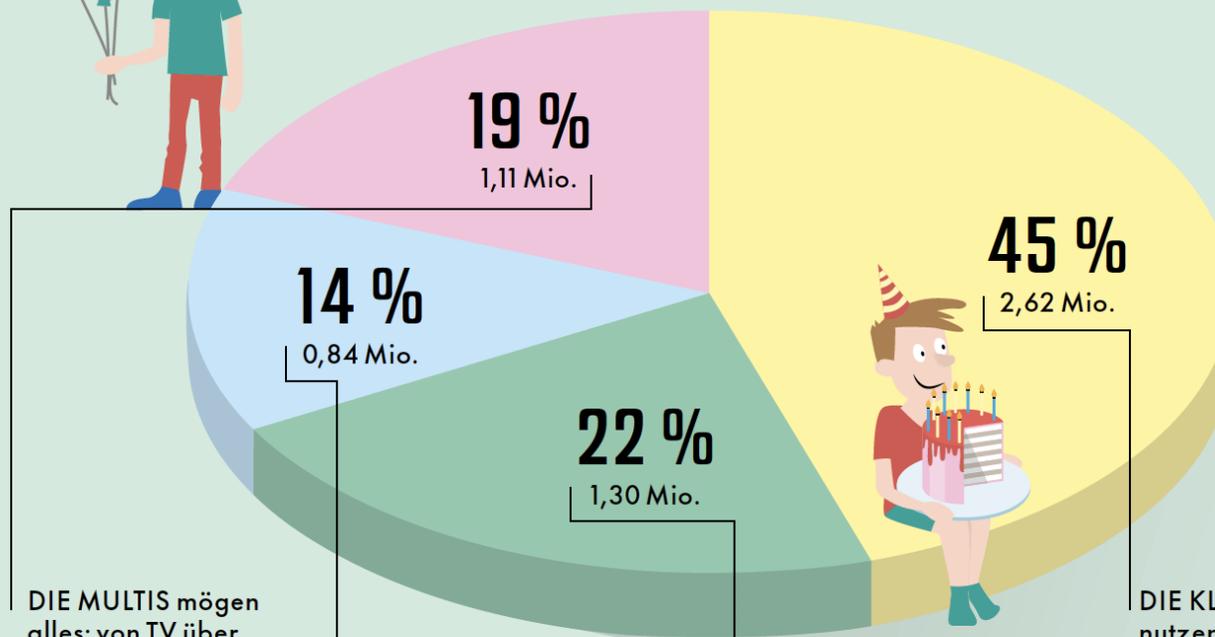
**KINDER
VON
6-13
JAHREN**

TORTE STATT VIELER WORTE

Was Sie schon immer über die Mediennutzung von Kindern wissen wollten.



Nicht alle Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren nutzen Medien gleich:



DIE MULTIS mögen alles: von TV über Radio bis zu Streaming-Angeboten und MP3s. Dazu kommunizieren sie überdurchschnittlich viel – auf allen verfügbaren Kanälen.

DIE STREAMER haben klare Favoriten: Streaming- und Video-dienste. Aber auch Kommunikation auf digitalen Kanälen ist ihre Leidenschaft.

DIE ZURÜCKHALTENDEN schauen gerne lineares Fernsehen und lesen Zeitschriften. Ihre Mediennutzung ist unterdurchschnittlich.

DIE KLASSISCHEN nutzen vor allem TV und Radio – und zwar „live“. Ihre Kommunikation mit Freund*innen läuft ebenfalls klassisch ab – sie reden oder telefonieren mit ihnen.

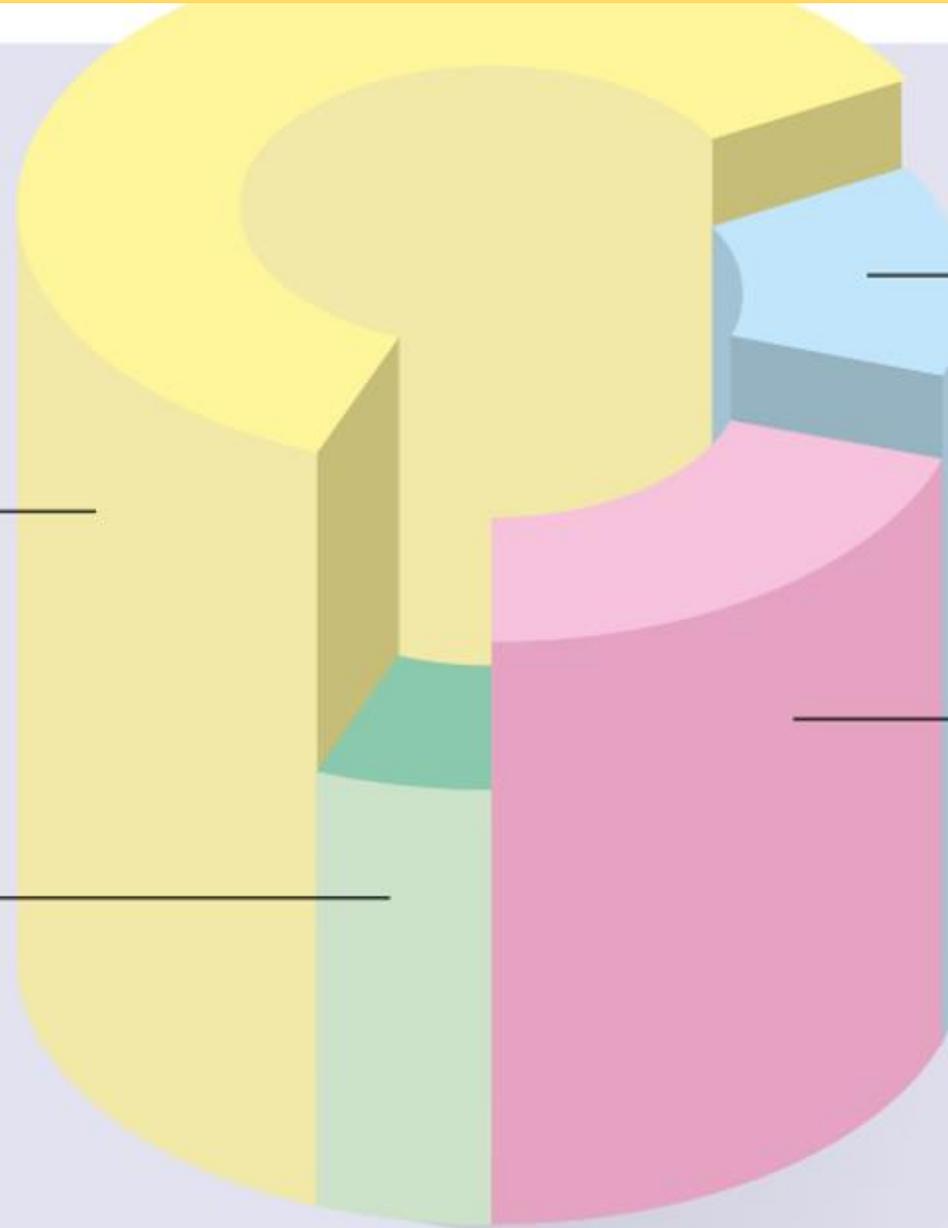
Fast zwei Drittel
der Eltern finden:
„Digitale Medien
erschweren die
Erziehung.“

61 %
Schwieriger

6 %
Leichter

13 %
Keine
Auswirkung

20 %
Unentschieden





**Medienerziehung ist Erziehungsaufgabe ...
... wie viele anderen Dinge auch.**



**Digital Native –
aber noch lange nicht medienkompetent.**

**Informationen
einholen**

**Falsch-
meldungen**

**Mit
anderen in
Kontakt
treten**

Hatespeech

**Datenschutz-
Risiken**

**Selbst
kreativ
werden**

**Kosten-
fallen**

**Digitales
Lernen**

**Cyber-
grooming**

**Ablenkung
und
Unterhaltung**

**Sucht-
faktoren**

**Organisation
des Alltags**

**Cyber-
mobbing**

Teilhabe



**Wie machen wir die Kids
fit im Umgang mit Medien?**



TOP 6 –

Tipps zur „Medienerziehung in der Familie“



1.

**Informieren Sie sich,
tauschen Sie sich aus**



www.scout-magazin.de



www.schau-hin.info



www.klicksafe.de



ElternMedienLotse in Kitas und Schulen

- www.oksh.de

Digitale Elternabende - zum Beispiel

- www.akjs-sh.de
- www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de
- www.bpb.de/veranstaltungen/format/seminar-workshop/eltern-lan/



2.

**Begleiten Sie Ihr Kind
beim Umgang mit Medien**



www.internet-abc.de

- Online-Ratgeber für den spielerischen Einstieg ins Internet
- Praxisnahe und leicht verständliche Informationen zur Stärkung der Internetkompetenz von Kindern
 - Sicher, werbefrei und nicht kommerziell

für Kinder

für Lehrkräfte

für Eltern



internet-abc
WISSEN, WIE'S GEHT!



Lernen &
Schule



Hobby &
Freizeit



Spiel &
Spaß



Mitreden &
Mitmachen

Zur Lehrkräfte- oder Elternseite

Wonach suchst du?



Willkommen im Internet-ABC!

Pinguin Eddie, Känguru Jumpy, Ameisenbär Percy und Eichhörnchen Flizzy zeigen euch, wie das Internet funktioniert und worauf ihr im Internet achten solltet! Viel Spaß!

Frag uns!

Hallo! Hast du Fragen zu Computer und Internet? Schreib uns gerne!

 Nachricht senden



Text
anhören



Mach den
Führerschein für
das Internet!

für Kinder

für Lehrkräfte

für Eltern



internet-abc
WISSEN, WIE'S GEHT!



Lernen &
Schule



Hobby &
Freizeit



Spiel &
Spaß



Mitreden &
Mitmachen

Zur Lehrkräfte- oder Elternseite

Wonach suchst du?



Willkommen im Internet-ABC!

Pinguin Eddie, Känguru Jumpy, Ameisenbär Percy und Eichhörnchen Flizzy zeigen euch, wie das Internet funktioniert und worauf ihr im Internet achten solltet! Viel Spaß!



Lernen &
Schule

Die Lernmodule

1. Surfen und Internet
2. Mitreden und Mitmachen
3. Achtung, die Gefahren!
4. Lesen, Hören, Sehen

**3.
Stellen Sie
gemeinsam Regeln auf**





Neuer Vertrag

Vertrag öffnen

Speichern

Drucken/PDF

Gestaltung

Hilfe



Prominente Unterstützung durch

Ralph Caspers



© Johannes Haas

„Mit Verträgen kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Mediennutzungsvertrag regeln Eltern und Kinder einen wichtigen Teil ihres Familienlebens.“



MEDIENNUTZUNGSVERTRAG

zwischen Eltern
und Maximilian

§1 Allgemeine Regeln

Verhalten

Im Internet und am Handy bin ich freundlich und beleidige niemanden.

Ungewollte Kontaktaufnahme/ Belästigung

Wenn ich unangenehme Nachrichten oder Bilder bekomme oder sich jemand mit mir treffen möchte, sage ich sofort meinen Eltern Bescheid.

Nutzung der Geräte

Wenn ich am Bildschirm spielen, surfen oder Filme schauen möchte, frage ich vorher meine Eltern.

Einrichten von Geräten

Ich informiere mich regelmäßig über mögliche Sicherheitseinstellungen und stelle Computer, Handy und Tablet passend für mein Kind ein.

§2 Zeitliche Regelungen

Spielen am Bildschirm (Handy, Konsole, Internet)

30 Minuten täglich

§3 Internet

Datenschutz

Im Netz verrate ich niemandem meinen Namen, meine Adresse oder Telefonnummer. Diese Dinge bleiben geheim!

Anmeldung (Chat, Community, soziale Netzwerke)

Wenn ich mich irgendwo anmelden möchte, bespreche ich das erst mit meinen Eltern.

Suchmaschinen

Ich informiere mich über Kindersuchmaschinen und begleite mein Kind bei der Recherche.

§4 Fernsehen / Filme schauen

Fernsehnutzung

Ich achte darauf, dass der Fernseher nicht den ganzen Tag nebenbei läuft.

klicksafe.de

Code: ***** (wird beim Speichern generiert)

Datum: _____

Unterschrift Erwachsene(r): _____ Kind: _____

Regeln



Gemeinsame Regeln zur Mediennutzung helfen Streit zu vermeiden!

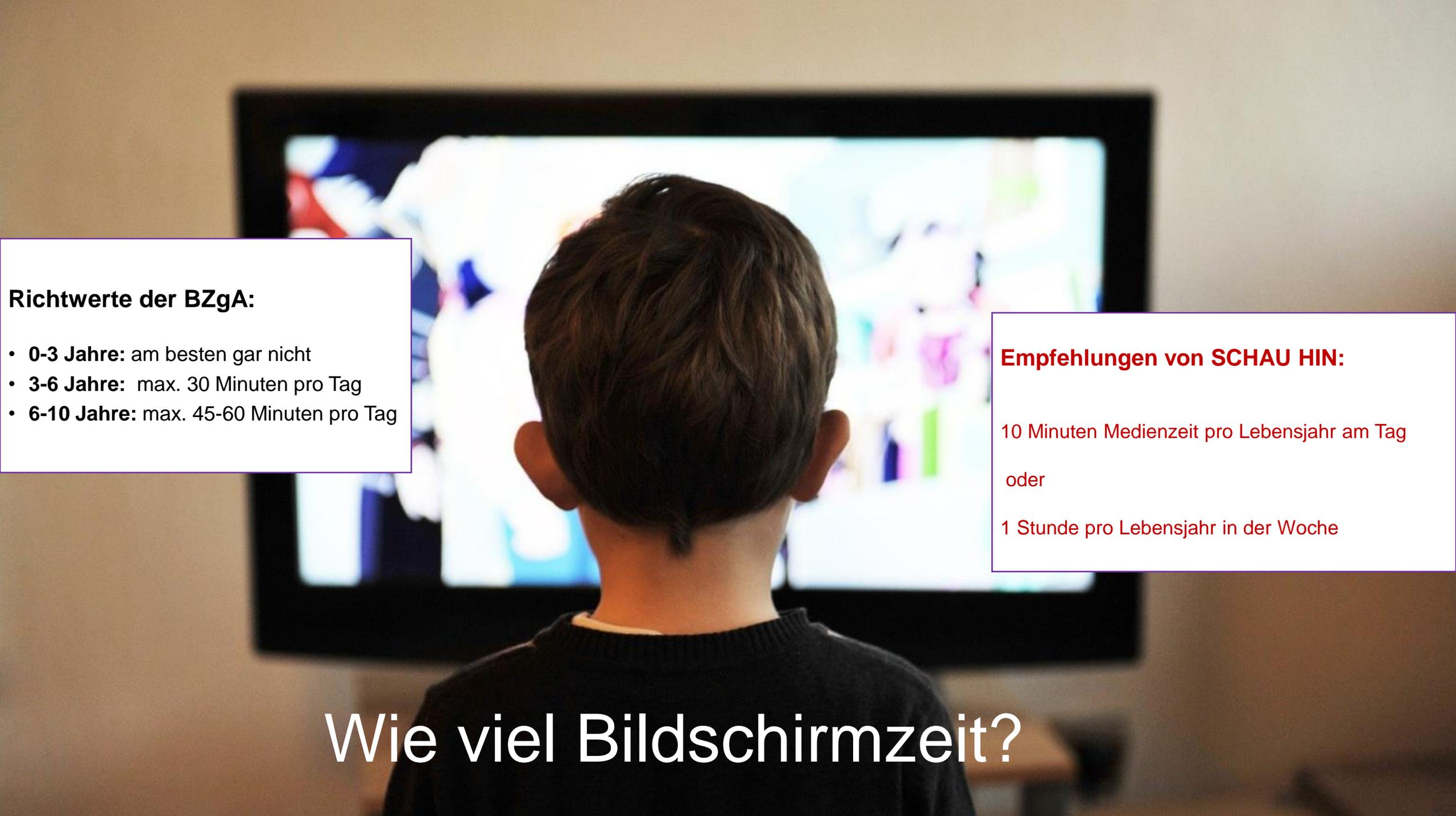
Bitte eine Altersgruppe wählen

6-12

12+

Bestätigen

www.mediennutzungsvertrag.de



Richtwerte der BZgA:

- **0-3 Jahre:** am besten gar nicht
- **3-6 Jahre:** max. 30 Minuten pro Tag
- **6-10 Jahre:** max. 45-60 Minuten pro Tag

Empfehlungen von SCHAU HIN:

10 Minuten Medienzeit pro Lebensjahr am Tag

oder

1 Stunde pro Lebensjahr in der Woche

Wie viel Bildschirmzeit?

Medien-Gutscheine

Bei älteren Kindern ab 10 Jahren empfiehlt sich ein wöchentliches Zeitkontingent.



4.

Machen Sie Geräte kindersicher(er)



und

nutzen Sie kindgerechte Angebote

Auf welche ungeeigneten Inhalte treffen Kinder (6-13-Jährige) online?

Basis: Kinder, die auf ungeeignete Inhalte gestoßen sind (n=61)

· Erotik/Porno:	· 54 %
· Gewalt/Prügelszenen:	· 13 %
· Horror-/Gruselvideos:	· 10 %
· Sachen für Erwachsene:	· 6 %
· Spiele:	· 7 %
· Unangenehme Werbung:	· 2 %
· Kriegsfilme:	· 5 %

Quelle: KIM-Studie 2020



GERÄT

SYSTEM

ANWENDUNG/DIENST

1

2

3



Smartphone, Tablet



Computer, Laptop



Router



Spielekonsole



Smart-TV



Sprachassistent



Altersgerechte Inhalte?

Wie Medienangebote auf Kinder wirken, hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Alter und Entwicklungsstand des Kindes
- Umfeld des Kindes
- Lebenssituation
- Bisherige Medienerfahrungen
- ...



www.fsk.de
www.flimmo.de
www.usk.de
www.spieleratgeber-nrw.de
www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de

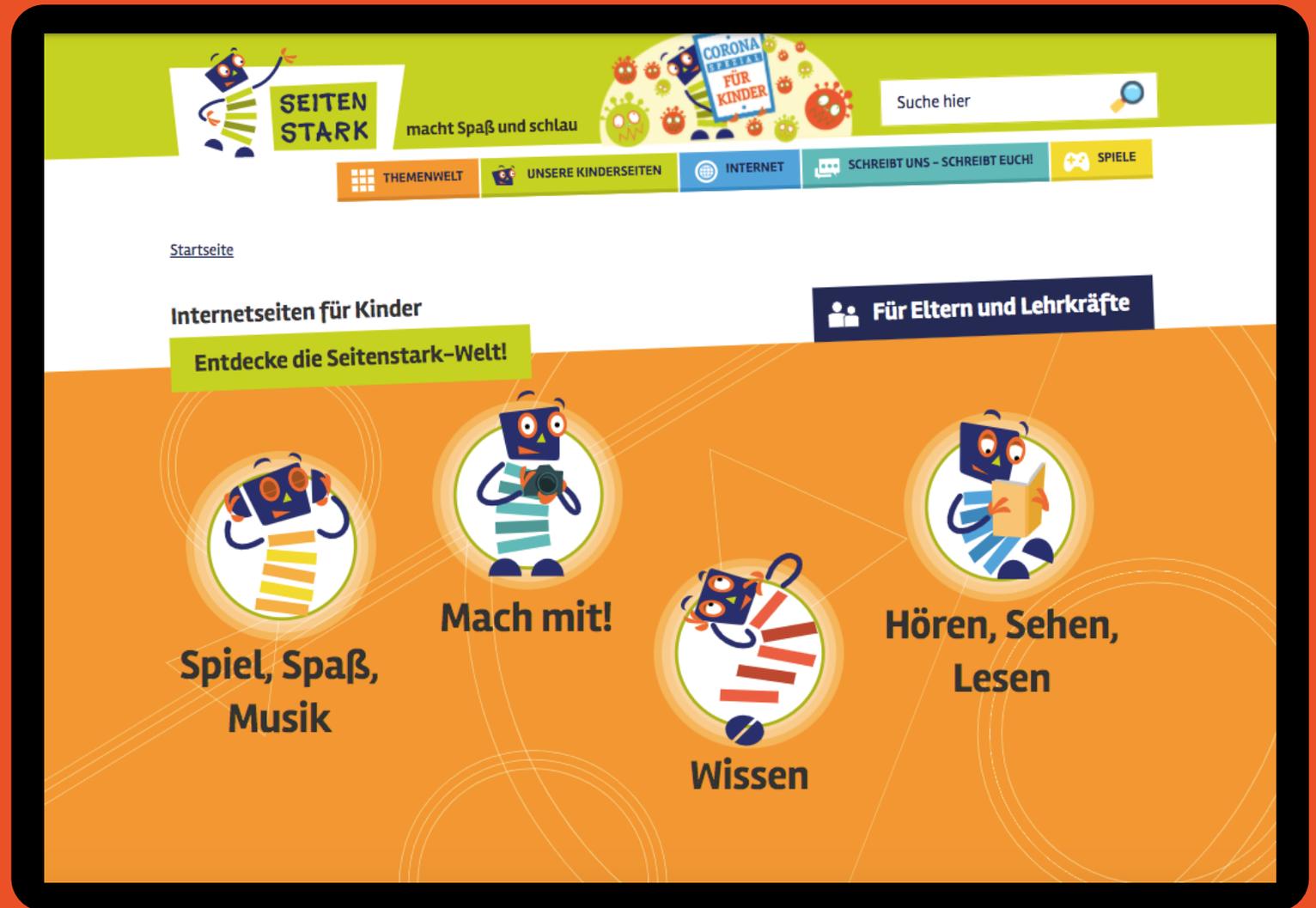
Merkmale guter Kindermedien

- Übersichtlich
- Altersgerecht
- Redaktionell geprüft
- Werbefrei
- Keine Interaktionsrisiken
- Datenschutzsicher



Hier finden Sie
Kinderseiten mit
qualitätsgeprüften
Inhalten

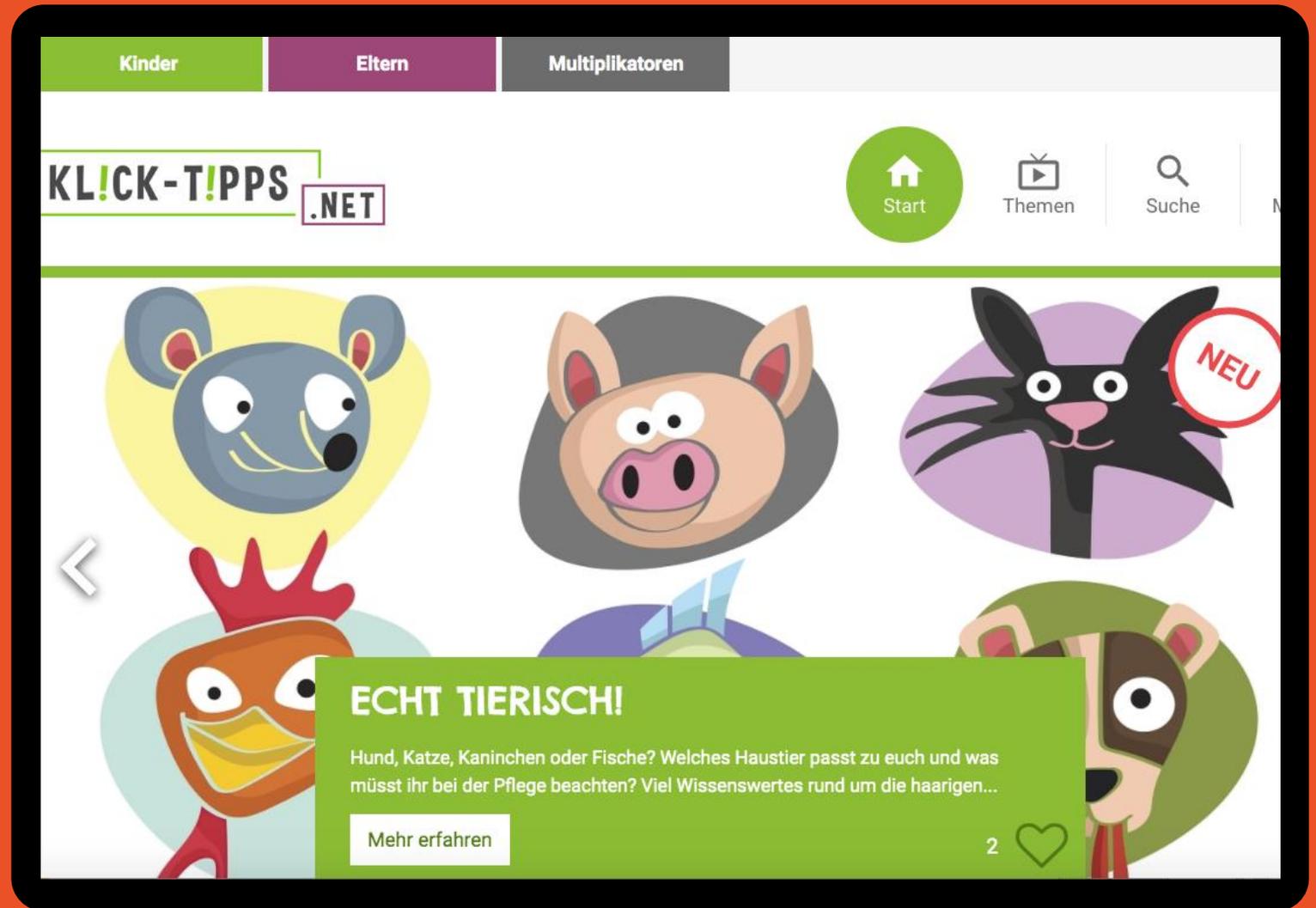
Netzwerk
seitenstark.de



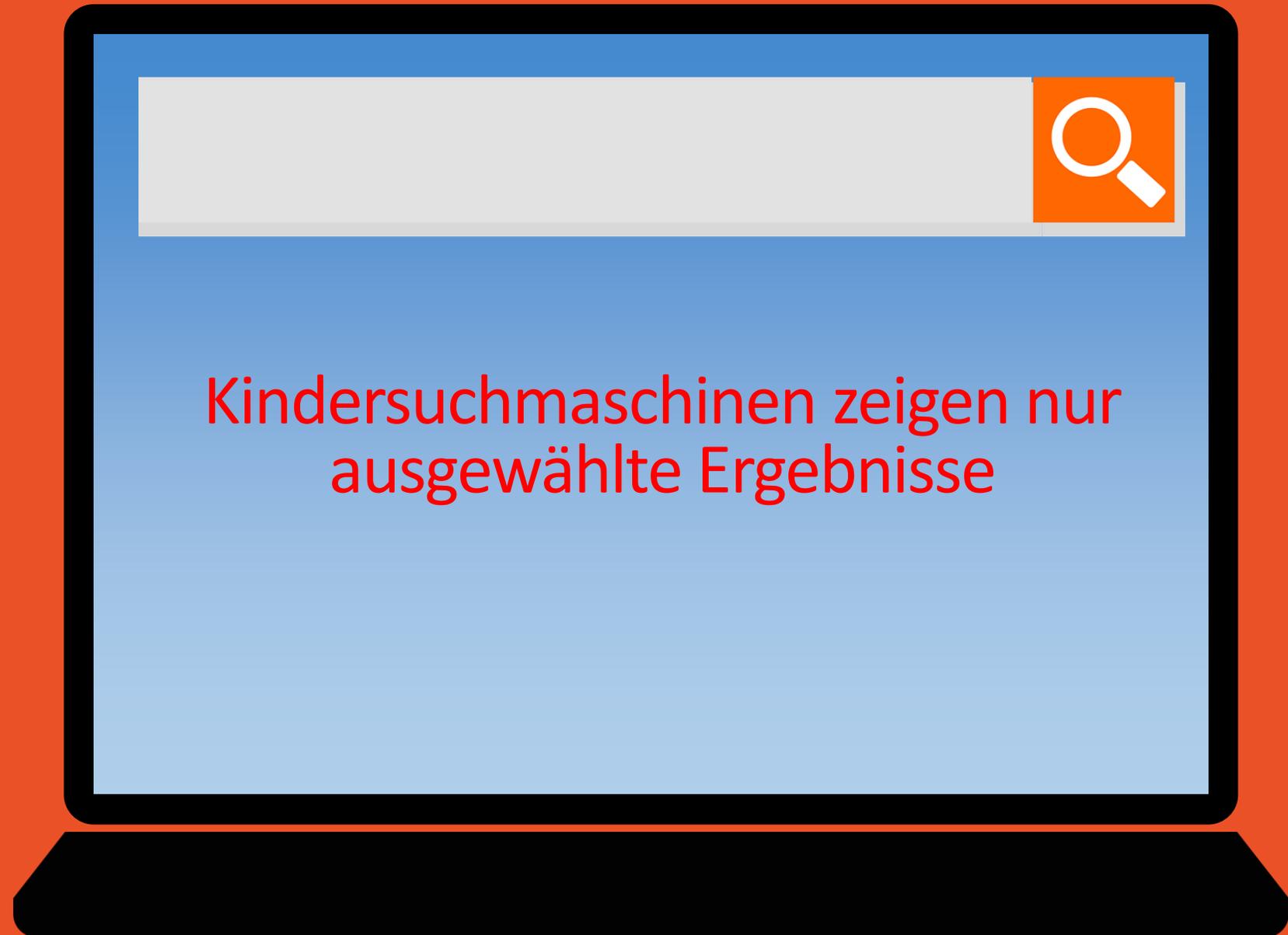
Screenshot seitenstark.de

Erkunden Sie
gemeinsam gute
Angebote

Webseite
klick-tipps.net



Screenshot klick-tipps.net



Ein Kinderlexikon
bietet
altersgerechte
Informationen

Online-Lexikon
klexikon.zum.de

Seite [Diskussion](#)

[Lesen](#) [Quelltext anzeigen](#) [Versionen/A](#)

Klexikon.de ist immer für euch da. Bitte passt gut auf euch auf! Unser Partner-Projekt [Ohrka.de](#) hat für die Zeit zu Hause 150

Tyrannosaurus

Der Tyrannosaurus war ein [Dinosaurier](#). Er ist heute einer der bekanntesten Dinosaurier überhaupt. Es gibt viele [Filme](#) und [Bücher](#), in denen der Tyrannosaurus vorkommt. Der Name bedeutet in etwa „König der Echsen“.

Diese Dinosaurier lebten vor über 68 [Millionen](#) Jahren in [Nordamerika](#). Sie wurden bis zu zwölf [Meter](#) lang und liefen auf ihren großen, kräftigen Hinterbeinen. Ein langer Schwanz half ihnen dabei, nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Die Vorderbeine waren eher kurz. Die großen und scharfen [Zähne](#) des Tyrannosaurus deuten darauf hin, dass er ein Fleischfresser war.

Welche Irrtümer gab es über diesen Dinosaurier?

Von Dinosauriern sind fast nur [Knochen](#) übrig geblieben. Aber es wurden immer nur ein paar Knochen eines Dinosauriers gefunden und nicht etwa das gesamte [Skelett](#). Für die Wissenschaftler ist es sowieso schwierig, nur an den Knochen zu erkennen, wie ein bestimmter Dinosaurier ausgesehen hat. Man muss dann vermuten, wie dick er war, welche [Farbe](#) seine [Haut](#) hatte, ob er Federn hatte und so weiter.

Beim Tyrannosaurus dachte man lange [Zeit](#), dass er aufrecht gegangen ist und dass er sich auf seinen langen, dicken Schwanz aufgestützt hat. Heute weiß man aber: Der Tyrannosaurus ist mit [Vögeln](#) verwandt, und so ähnlich lief er wohl auch. Der Oberkörper war nach vorne gebeugt, und der Schwanz sorgte für das Gleichgewicht.

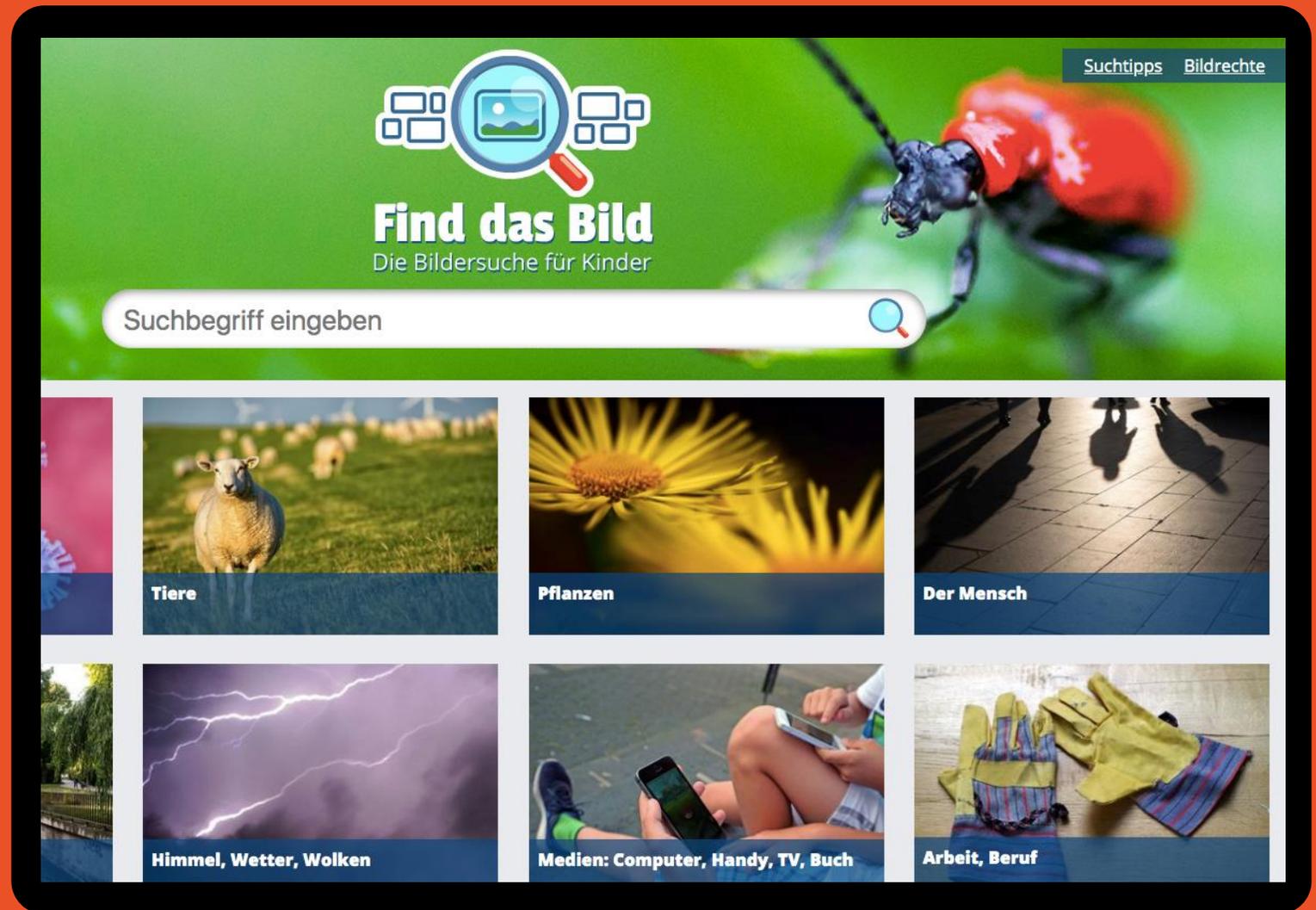
Im Film „Jurassic Park“ ist der Tyrannosaurus ein schneller Läufer: Er verfolgt seine Beute, also die Tiere, die er fressen will. In Wirklichkeit konnte er bestimmt nicht so gut rennen wie im Film. Vielleicht hat er weniger gejagt, sondern eher Tiere gefressen, die schon tot waren. Diese Beute nennt man [Aas](#).

Kopf
die ü
kann
ansch

Screenshot klexikon.zum.de

Finden Sie Bilder
/ Fotos für Kinder

Bildersuche
find-das-bild.de



Screenshot find-das-bild.de

YouTube –
keine Plattform für
Kinder

You
Tube

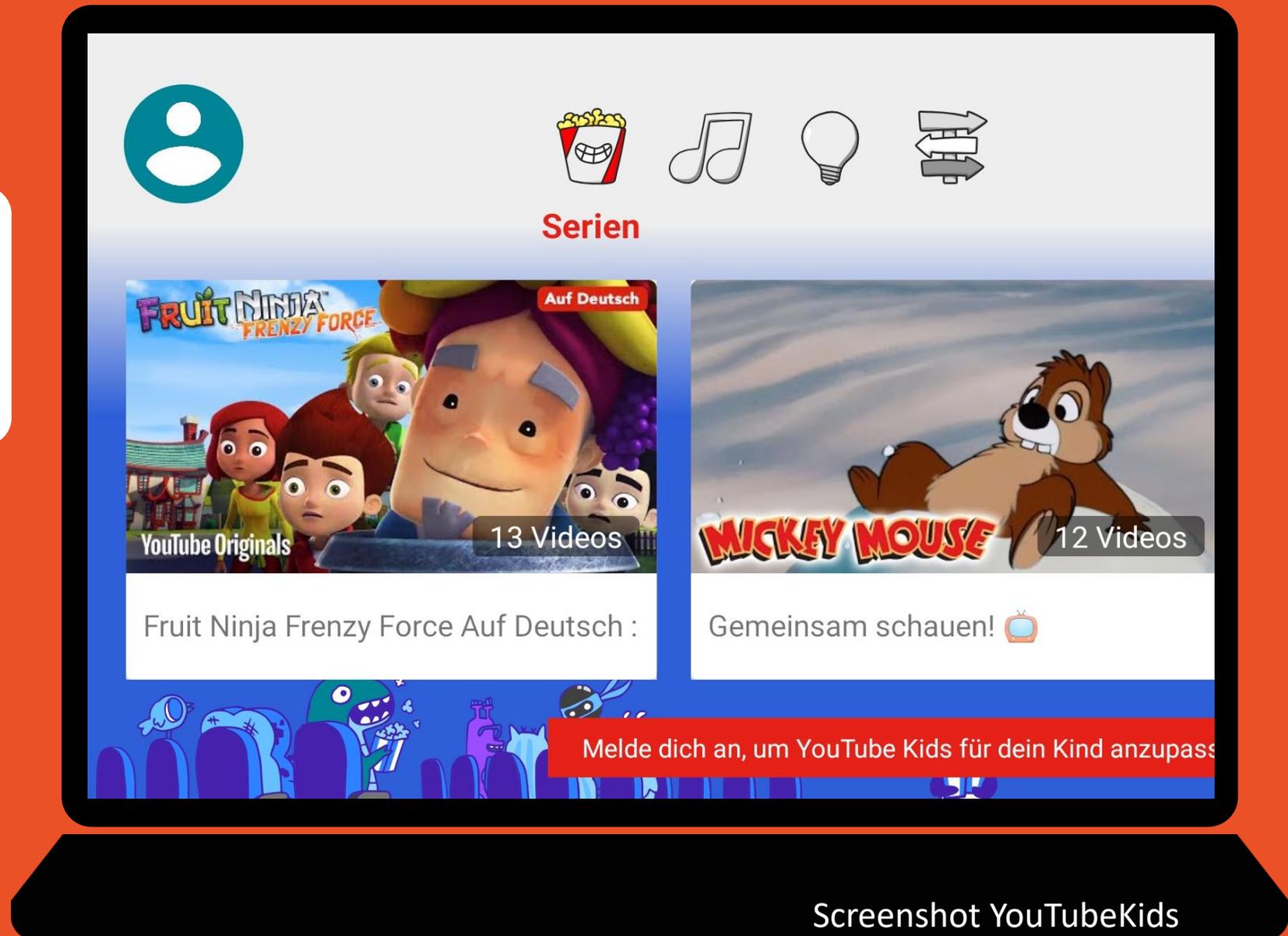


GTA V (GTA 5) [HD+] #011 - Nutzen und Knarren ★ Let's Play GTA 5 (GTA V)

<https://www.youtube.com/watch?v=EXVVXX38DqE>

Kindgerechtere
Inhalte ...

YouTube
KIDS



Screenshot YouTubeKids



5.

**Bauen Sie Vertrauen auf, seien Sie im Austausch
und bieten Sie Hilfe an**



www.ma-hsh.de

www.jugendschutz.net

www.internet-beschwerdestelle.de

www.polizei-beratung.de

www.verbraucherzentrale.sh

6. Seien Sie selbst ein Vorbild



**Wir brauchen unsere Kinder
nicht erziehen, sie machen
uns sowieso alles nach!**

Karl Valentin

So ein Foto von dir
würdest du nie posten?
Dein Kind auch nicht.



Fotokampagne von Toyah Diebel
www.deinkindauchnicht.org



Aus- und
abschalten
nicht
vergessen!

**„Medienerziehung in der Familie“
Lange Rede – kurzer Sinn**

So nicht!



1. Informieren & Austauschen
2. Begleiten & Zeigen
3. Gemeinsam Regeln aufstellen
4. Geräte sicher(er) machen & kindgerechte Angebote nutzen
5. Im Austausch bleiben
6. Selber Vorbild sein



So schön!



Nina Soppa

Rathausallee 72-76
22846 Norderstedt

040/36 90 05-46
soppa@ma-hsh.de

www.ma-hsh.de



MA HSH

Medianstalt
Hamburg/Schleswig-Holstein

Bild-Quellen:

- pixabay.com